



Die Klöppelspitzen

Die Klöppelspitzen sind ein Flechtwerk aus Fäden, die auf besonderen Spulen, Klöppel genannt, aufgewickelt sind, und welche dann nach einer gegebenen Zeichnung untereinander gekreuzt werden.

Zur Zeit der Renaissance wurden die Klöppelspitzen zuerst in Italien und in den Niederlanden erzeugt, wo sie sich ganz besonderer Beliebtheit erfreuten, und heutigentags ist das Spitzenklöppeln bereits in allen jenen Ländern heimisch, deren Bewohner den weiblichen Handarbeiten Interesse entgegenbringen.

Je nach der Gegend aus welcher die Klöppelspitzen stammen, weisen die Musterungen auch besondere charakteristische Merkmale auf, nach denen Kenner leicht die Herkunft der Arbeiten bestimmen können.

Bezüglich der Technik lassen sich die Klöppelarbeiten in mehrere Gruppen sondern, von denen jede einzelne besondere und weitläufige Erklärungen beansprucht; es war uns daher unmöglich den gesamten Lehrstoff in einem Buche zu vereinigen und wir sahen uns gezwungen denselben in mehrere Serien zu teilen unter Berücksichtigung der Herstellungsweise, ohne Rücksichtnahme auf Alter und Herkunft der Muster.

Vorliegendes erstes Heft befasst sich mit der Wiedergabe und Erläuterungen von Torchonspitzen. Es sind dies ein-

fache, geometrisch angelegte Muster, bei denen die Hauptfiguren aus Leinen- oder Netzschlag von einfachen Ziernetzen umgeben sind, die zuweilen Bereicherung durch kleine Formenschlagfiguren erhalten.

Die grosse Dauerhaftigkeit und die vielseitige Verwendbarkeit haben den Klöppelspitzen einen hervorragenden Platz unter den Modehandarbeiten eingeräumt und trotzdem gibt es verhältnismässig wenig Damen, die sich mit dieser leichthandlichen, angenehmen Spitzenarbeit beschäftigen. Vielleicht war der Mangel an geeigneten Lehrbüchern Schuld, dass das Spitzenklöppeln unter Laien so wenig Verbreitung fand, denn die bisher erschienenen Bücher über Klöppelspitzen, meist Sammelwerke von alten und neuen Spitzenarten, sind mehr als Musterdenn als Lehrbücher zu betrachten und können nur geschulten Arbeiterinnen als Vorlagen dienen.

Mit Veröffentlichung dieses Heftes wünschen wir diesem Mangel abzuhelpen und wir hoffen, mit Hilfe unseres Lehrganges auch gänzlich Ungeübte in die Kunst des Spitzenklöppelns einzuführen.
